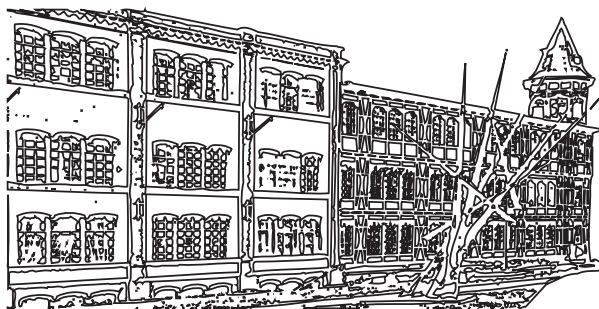


# PS

# POSTSKRIPTUM



## AMTSBLATT Amt Wachsenburg

- Bechstedt-Wagd - Bittstädt - Eischleben - Haarhausen - Holzhausen - Ichtershausen  
- Kirchheim - Rehestädt - Rockhausen - Röhrensee - Sülzenbrücken - Thörey - Werningsleben

31. Jahrgang - Donnerstag, den 9. Januar 2025

Nummer 1



Der ICV wünscht Allen ein gesundes und glückliches Neues Jahr und bedankt sich für eine gelungene 39. Session. Gern begrüßen wir Sie zu den Veranstaltungen der 40. Session und wünschen Ihnen viel Spaß.  
Die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen.  
Der Umzug durch Ichtershausen findet am 02. März 2025 um 11:11 Uhr statt.



## SEBASTIAN SCHIFFER

Ihr Bürgermeister

 [www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)

 [buergemeister@amt-wachsenburg.de](mailto:buergemeister@amt-wachsenburg.de)

 (03628) 911-200



Amt Wachsenburg

## Grußwort des Bürgermeisters

**Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Amt Wachsenburg,**

zum Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße übermitteln. Ein neues Jahr ist immer eine besondere Zeit - eine Zeit der Hoffnung, der neuen Möglichkeiten und der Gemeinschaft.

Das vergangene Jahr hat uns vor viele Herausforderungen gestellt, aber es hat auch gezeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist. Ich bin stolz darauf, wie wir als Gemeinde gemeinsam diese Herausforderungen gemeistert haben und möchte mich bei jedem Einzelnen von Ihnen für Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung bedanken.

Das neue Jahr bringt neue Chancen und Ziele. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde zu einem Ort zu machen, in dem sich alle wohl und willkommen fühlen. Es gibt viel zu tun, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden, wenn wir zusammenhalten und einander unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge es Ihnen viel Freude, Zufriedenheit und schöne Momente bringen.

Mit herzlichen Grüßen,

*Ihr Bürgermeister  
Sebastian Schiffer*



## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

### Offene Bürgersprechstunde in allen Fachbereichen

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstags 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Außerhalb dieser Sprechzeiten können jederzeit Termine nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbart werden.**

**Nutzen Sie dafür die zentrale Telefonnummer unter 03628-9110.**



### Erweiterte Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



## Erreichbarkeit Gemeinde und Gemeindlicher Einrichtungen

Gemeindeverwaltung	03628 911-0
	info@amt-wachsenburg.de
	www.amt-wachsenburg.de
Bauhof	03628 589031
Schwimmbad	03628 44305
Kindergarten Ichttershausen	03628 70744
	kindergarten@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Holzhausen	03628 6082960
	kindergarten-holzhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Haarhausen	03628 605948
	kindergarten-haarhausen@amt-wachsenburg.de
Kindergarten Kirchheim	036200 70403
	kindergarten-kirchheim@amt-wachsenburg.de



### Impressum

„Postskriptum“

**Amtsblatt Amt Wachsenburg**

**Herausgeber:** Amt Wachsenburg, vertreten durch den Bürgermeister, Erfurter Str. 42, 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, Tel.: (0 36 28) 9 11-0, Fax (0 36 28) 9 11-2 11, www.amt-wachsenburg.de, info@amt-wachsenburg.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-

weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislis-te. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Far-ben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Ver-lagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt even-tuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

#### 1 x Glasschiebetür Diletto Classic-STC mit Stangengriff und Zubehör

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet eine gebrauchte Glasschiebetür zum Ankauf an. Es handelt sich um eine Glasschiebetür der Fa. TWG Türen, Typ Diletto Classic - STC mit Stangengriff Edelstahl matt und ESG-Glas satiniert aus dem Jahr 2020 (Kaufdatum) inkl. Führungsschiene und Montagezubehör.

Die Tür ist in einem einwandfreien Zustand (keine Risse, Kratzer, Abplatzungen etc.) und hat folgende Maße:

- Breite x Höhe der Tür: 0,93 m x 2,06 m
- Länge der Führungsschienen: 1,90 m

Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung bei Abholung in der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg / OT Ichtershausen von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Ankauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.



Die Höhe des Mindestangebotes beträgt 261,00 €.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.01.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Glasschiebetür“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Glasschiebetür besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter [info@amt-wachsenburg.de](mailto:info@amt-wachsenburg.de) oder telefonisch unter der 03628 / 911-233 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg ([www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)) heruntergeladen werden.

gez.  
Sebastian Schiffer  
Bürgermeister



## Ausschreibung

- § 31 ThürGemHV-

### Gemarkung Haarhausen, Flur 6, Flurstück-Nr. 1082

#### 1. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 07/2022
- PZ: 147,60 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen

#### 2. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 09/2022
- PZ: 147,60 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 3. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 10/2023
- PZ: 148,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 4. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 12/2023
- PZ: 133,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 5. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 02/2024
- PZ: 133,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 6. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 05/2024
- PZ: 120,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 7. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 08/2024
- PZ: 108,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 10 %

#### 8. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 08/2024
- PZ: 98,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen

#### 9. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 11/2024
- PZ: 98,00 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen

#### 10. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 13/2024
- PZ: 88,20 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ 20 %

#### 11. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. X/2025
- PZ: 71,00 € / Jahr

## Öffentliche Ausschreibung

**Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Pachtgrundstück aus:**

- Gemarkung Ichttershausen, Flur 5, Flurstück-Nr. 921/2 - „Hinter der Friedensallee“
- Pachtfläche: 663 qm
- Pachtdauer: 10 Jahre
- Pachtbeginn: nach Vereinbarung
- Nutzungsart: Gartenfläche

Hier beträgt das Mindestangebot für den jährlichen Pachtzins 1,30 € / qm.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot.

Übersteigen die Angebote für Teilflächen das Angebot für die Gesamtfläche wird der Zuschlag auf die Angebote der Teilflächen erteilt.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 28.02.2025, 10:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Ih-921“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Liegenschaft besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter [info@amt-wachsenburg.de](mailto:info@amt-wachsenburg.de) oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Verpachtung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg ([www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)) heruntergeladen werden.

gez. *Schiffer*  
Bürgermeister



Die Zufahrt zur Pachtfläche muss noch hergestellt werden und erfolgt in Abstimmung mit dem Pächter.

Die Höhe des Mindestangebotes für den jährlichen Pachtzins für die Gesamtfläche beträgt 861,90 €.

Es besteht die Möglichkeit auch Angebote für Teilflächen abzugeben.

## Allgemeinverfügung

### der Gemeinde Amt Wachsenburg zur Widmung einer öffentlichen Einrichtung in dem Ortsteil Ichtershausen

Gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in Verbindung mit § 14 Thüringer Kommunalordnung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Amt Wachsenburg in seiner öffentlichen Sitzung am 30.10.2024 mit Beschluss-Nr. 053/2024 die Widmung der nachfolgend genannten öffentlichen Einrichtung in der Gemeinde Amt Wachsenburg beschlossen.

In Vollzug des oben genannten Beschlusses, erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Amt Wachsenburg entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

#### Allgemeinverfügung

##### I.

Die Widmung, nach § 5 Abs. 3 i. V. m. § 14 Thüringer Kommunalordnung, ist die Allgemeinverfügung, durch die die Einrichtung die Eigenschaft einer öffentlichen Einrichtung erhält.

##### II.

Die Grünanlage, gelegen auf dem Grundstück, Gemarkung Ichtershausen, Flur 1, Flurstück-Nr. 327/21, in der Örtlichkeit vorhanden und entsprechend im beigefügten Flurkartenauszug (Anlage 1) rot umrandet dargestellt, wird im öffentlichen Interesse als öffentliche Einrichtung zur Erfüllung einer Aufgabe der Gemeinde öffentlich gewidmet und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verfügung.

##### III.

Die öffentliche Einrichtung (Grünanlage) erhält die Bezeichnung „Klaus von der Krone Platz“.

##### IV.

Die Grünanlage wird eine öffentliche Einrichtung und hat die Funktion einer öffentlichen Grünanlage mit öffentlichen Gedenkplatz und Gedenktafel. Der Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, OT Ichtershausen, 99334 Amt Wachsenburg.

##### V.

Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Amt Wachsenburg wirksam.

#### Begründung:

Gemäß § 5 Absatz 3 in Verbindung mit § 14 Thüringer Kommunalordnung, ist die Gemeinde berechtigt, öffentliche Einrichtungen zu unterhalten.

Öffentliche Einrichtungen der Gemeinde sind solche Einrichtungen, die von der Gemeinde im öffentlichen Interesse unterhalten und durch Widmung der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt sind.

##### 1. Öffentliche Einrichtung

Vorliegend liegt ein öffentliches Interesse vor, da die Einrichtung (Grünanlage) der Erfüllung einer Aufgabe der Gemeinde dient (freiwillige Aufgabe - Grünanlage) und aus Mitteln der Gemeinde betrieben wird.

##### 2. Widmung

Mit dem Widmungsakt wird der Wille der Gemeinde verdeutlicht, dass sie diese Einrichtung zur Erfüllung ihrer Aufgaben der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen möchte.

Die Widmung ist ein Verwaltungsakt (§ 35 S. 2 ThürVwVfG) und kann formfrei (§ 37 Abs. 2 S. 1 ThürVwVfG) in Form eines Gemeinderatsbeschlusses ausgedrückt werden.

##### 3. Öffentlicher Zugang

Die Einrichtung muss nach dem erklärten Willen der Gemeinde der Allgemeinheit tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Die Grünanlage ist vorhanden und wird mithin von der Gemeinde im öffentlichen Interesse unterhalten und durch Widmung der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Alle Voraussetzungen für die Widmung nach § 14 Thüringer Kommunalordnung sind erfüllt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, OT Ichtershausen, 99334 Amt Wachsenburg, einzulegen.

Ichtershausen, 30.12.2024

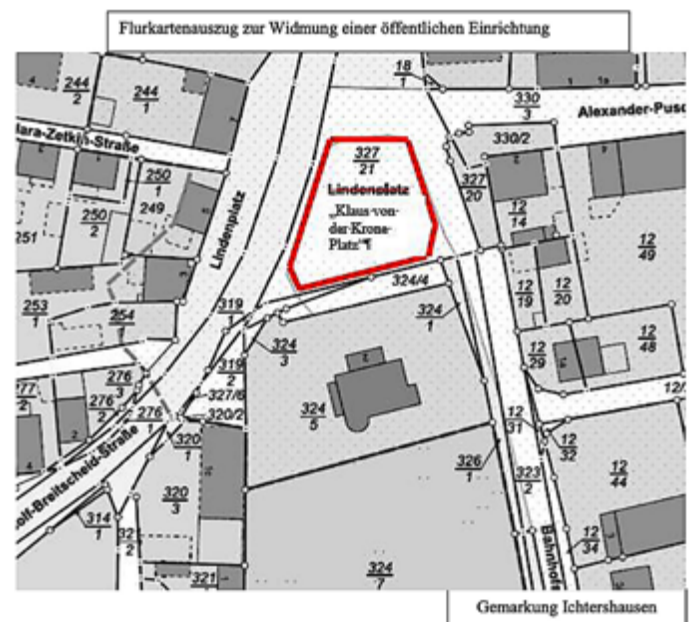
Schiffer

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

#### Anlage 1

zur Allgemeinverfügung der Gemeinde Amt Wachsenburg vom 30.10.2024 über die Widmung einer öffentlichen Einrichtung in dem Ortsteil Ichtershausen



## Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Pachtgrundstück aus:

- Gemarkung Bittstädt, Flur 2, Flurstück 144/3 - „Am Kirchberg im Haidenholz“
- Pachtfläche: ca. 458 m<sup>2</sup>
- Pachtdauer: 10 Jahre
- Pachtbeginn: nach Vereinbarung
- Nutzungsart: Gartenland



Die Höhe des Mindestangebotes für den jährlichen Pachtzins für die Gesamtfläche beträgt 610,00 €.

Der Zuschlag erfolgt zum Höchstangebot.

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.01.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Bi-144“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Nach Absprache kann die Pachtfläche besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter [info@amt-wachsenburg.de](mailto:info@amt-wachsenburg.de) oder telefonisch unter der 03628 / 911-233 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einer Verpachtung der Liegenschaft abzusehen oder sie erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg ([www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)) heruntergeladen werden.

gez.  
Sebastian Schiffer  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

### ca. 900 m<sup>2</sup> Granitsteinpflaster

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet, aufgrund von Straßensanierungen in dem Ortsteil Holzhausen, das ausgebaute Pflaster zum Ankauf an. Es handelt sich um Granitpflastersteine, die zum Teil quadratisch bzw. rechteckförmig sind, mit Größen von ca. 18 cm x 12 cm bis 20 cm x 20 cm, und zum Teil unterschiedlich strukturierten Oberflächen und verschiedenen Farbtönen.



Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung in der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen, während der allgemeinen Öffnungszeiten. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.

Das Pflaster kann, in Abstimmung mit der Gemeinde, von dem gemeindlichen Lagerplatz durch den Käufer abgeholt werden. Ladung und Transport obliegen ausschließlich dem Käufer.

Die Höhe des Mindestangebotes beträgt 0,59 € pro Stück bzw. 73,75 € pro qm (ca. 125 Steine).

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.01.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „GS“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.

Das Pflaster kann besichtigt werden. Die Informationseinholung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter [info@amt-wachsenburg.de](mailto:info@amt-wachsenburg.de) oder telefonisch unter der 03628 / 911-233 erfolgen.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg ([www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)) heruntergeladen werden.

gez.  
Sebastian Schiffer  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Amt Wachsenburg schreibt, gemäß § 31 ThürGemHV, nachfolgend genanntes Gemeindevermögen aus:

### BRAAS Dachziegel und Ortsteine

Die Gemeinde Amt Wachsenburg bietet ca. 350 Stück gebrauchte Betondachsteinziegel sowie ca. 20 Stück Ortsteine zum Ankauf an. Es handelt sich um Dachziegel der Sorte Taunus Pfanne (Ziegelrot, matt) von der Fa. BRAAS zzgl. der Ortsteine. Die Dachziegel und die Ortsteine sind in einem funktionsfähigen normalen Zustand (Abnutzungsspuren sind vorhanden).

Die Ziegel haben folgende Maße:

- Breite x Länge der Ziegel: 33,00 cm x 42,00 cm
- Höhe Ortstein für den Ortgang: 0,80 cm

Der Verkauf unterliegt nicht der Umsatzsteuer. Eine Rechnung wird nicht ausgestellt. Die Bezahlung erfolgt per Barzahlung bei Abholung in der Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42 in 99334 Amt Wachsenburg / OT Ichttershausen von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Ankauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung (Sachmängelhaftung). Ein Widerrufs-/Rückgaberecht besteht nicht.

Die Höhe des Mindestangebotes beträgt 0,80 €/Stück (Dachziegel / Ortsteine).

Die Frist zur Abgabe der Angebote endet am 31.01.2025, 12:00 Uhr.

Ihr Angebot richten Sie bitte unter Verwendung des Angebotsformulars in einem **verschlossenen Umschlag**, auf dem das **Kennzeichen „Dachziegel“** sowie der **Hinweis „Angebot zur Ausschreibung“** angegeben sind, an die Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg.



Nach Absprache können die Dachziegel besichtigt werden. Die Informationseinholung oder Terminvereinbarung kann schriftlich unter der o. g. Adresse, elektronisch unter [info@amt-wachsenburg.de](mailto:info@amt-wachsenburg.de) oder telefonisch unter der 03628 / 911-229 vereinbart werden.

Die Gemeinde behält sich vor, von einem Verkauf des Gemeindevermögens abzusehen oder es erneut anzubieten.

Für den Inhalt und die Richtigkeit der obigen Angaben wird keine Haftung übernommen.

Das Angebotsformular sowie das Merkblatt zur Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS GVO kann auf der Internetseite der Gemeinde Amt Wachsenburg ([www.amt-wachsenburg.de](http://www.amt-wachsenburg.de)) heruntergeladen werden.

gez.  
*Sebastian Schiffer*  
Bürgermeister

## Ausschreibung

- § 31 ThürGemHV-

### Gemarkung Bittstädt, Flur 2, Flurstück-Nr. 144/3

#### 1. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 09/2024
- PZ: 676,80 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen

#### 2. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. 12/2024

- PZ: 676,80 € / Jahr
- Kein Angebot eingegangen
- Minderung PZ: 10 %

#### 3. Ausschreibung

- Amtsblatt Nr. X/2025
- PZ: 610,00 € / Jahr

## Informationen der Verwaltung zu anstehenden Baumaßnahmen

### Grundhafter Ausbau der „Spitzgasse“ in dem OT Kirchheim



Die Gemeinde Amt Wachsenburg plant den grundhaften Ausbau der „Spitzgasse“ in dem OT Kirchheim, als Gemeinschafts-

baumaßnahme mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung (WAZV).

Die Arbeiten werden durch die Firma TS-Bau GmbH Tief- und Straßenbau aus Stadtilm durchgeführt.

Sofern die Witterung es zulässt, sollen die Bauarbeiten im Januar 2025 beginnen.

Während der Bauzeit voraussichtlich vom **13.01.2025 bis zum 30.11.2025** ist die „Spitzgasse“ für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Die Zufahrt für die Anwohner wird mit Einschränkungen und unter erschwerten Bedingungen über das Baufeld möglich sein. Die Zuwegung für Rettungskräfte und Feuerwehr wird gewährleistet.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeinde Amt Wachsenburg (Fachbereich IV - Bauen und Planen, Tel.:03628 / 911-229) gern zur Verfügung.





# Bekanntmachung

## Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2025

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2025 zum **Stichtag 03.01.2025** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

**Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2025 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	<b>Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel</b>	<b>je Tier 4,90 Euro</b>
2.	<b>Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel</b>	
2.1	<b>Rinder bis 24 Monate</b>	<b>je Tier 6,00 Euro</b>
2.2	<b>Rinder über 24 Monate</b>	<b>je Tier 6,50 Euro</b>
<b>Absatz 4 bleibt unberührt.</b>		
3.	<b>Schafe und Ziegen</b>	
3.1	<b>Schafe bis einschl. 9 Monate</b>	<b>je Tier 0,10 Euro</b>
3.2	<b>Schafe 10 bis einschl. 18 Monate</b>	<b>je Tier 2,00 Euro</b>
3.3	<b>Schafe ab 19 Monate</b>	<b>je Tier 2,00 Euro</b>
3.4	<b>Ziegen bis einschl. 9 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
3.5	<b>Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
3.6	<b>Ziegen ab 19 Monate</b>	<b>je Tier 2,30 Euro</b>
4.	<b>Schweine</b>	
4.1	<b>Zuchtsauen nach erster Belegung</b>	
4.1.1	<b>weniger als 20 Sauen</b>	<b>je Tier 1,35 Euro</b>
4.1.2	<b>20 und mehr Sauen</b>	<b>je Tier 2,25 Euro</b>
4.2	<b>Ferkel bis einschl. 30 kg</b>	
4.2.1	<b>bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung</b>	<b>je Tier 0,75 Euro</b>
4.2.2	<b>bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung</b>	<b>je Tier 0,90 Euro</b>
4.3	<b>sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg</b>	
4.3.1	<b>weniger als 50 Schweine</b>	<b>je Tier 1,10 Euro</b>
4.3.2	<b>50 und mehr Schweine</b>	<b>je Tier 1,35 Euro</b>
<b>Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.</b>		
5.	<b>Bienenvölker</b>	<b>je Volk 1,00 Euro</b>
6.	<b>Geflügel</b>	
6.1	<b>Legehennen über 18 Wochen und Hähne</b>	<b>je Tier 0,07 Euro</b>
6.2	<b>Jugenhennen bis 18 Wochen einschließlich Küken</b>	<b>je Tier 0,03 Euro</b>
6.3	<b>Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken</b>	<b>je Tier 0,03 Euro</b>
6.4	<b>Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken</b>	<b>je Tier 0,20 Euro</b>
7.	<b>Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)</b>	
8.	<b>Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro</b>	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2025 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 und 4.2.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2025 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2025 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2024 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2025 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2025 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2025 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2025 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit den jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 16. Oktober 2024 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2025 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 22. Oktober 2024 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2024

Prof. Dr. Karsten Donat  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Nichtamtlicher Teil

### Weihnachtsfreude im Amt Wachsenburg

#### Ein Herz für Senioren

Die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Jahres, die Menschen jeden Alters zusammenbringt und eine Atmosphäre der Freude und des Zusammenhalts schafft. Im Amt Wachsenburg haben die Seniorenweihnachtsfeiern eine lange Tradition und sind ein Highlight im Veranstaltungskalender der Region. Diese Feierlichkeiten bieten den älteren Bürgern nicht nur eine Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch, sondern auch eine Plattform, um gemeinsam die festliche Jahreszeit zu genießen.

Jedes Jahr organisiert das Amt Wachsenburg eine Reihe von Weihnachtsfeiern, die speziell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Senioren abgestimmt sind. In diesem Jahr fanden 3 Veranstaltungen statt. Am 04.12.2024 waren die Ortsteile Ichttershausen, Rehestädt, Thörey und Eischleben in die „Neue Mitte“ und am 05.12.2024 die Ortsteile Kirchheim, Werningsleben, Bechstdt-Wagd und Rockhausen ebenfalls in die „Neue Mitte“ zur Weihnachtsfeier geladen. Am 08.12.2024 trafen sich die Ortsteile Röhrensee, Holzhausen, Bittstädt, Haarhausen und Sülzenbrücken im Saal von Haarhausen zur Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsfeiern sind nicht nur ein Ausdruck der Wertschätzung und des Respekts gegenüber den älteren Bürgern, sondern auch eine Gelegenheit, ihnen eine Freude zu bereiten und ihre oft einsamen Tage zu erhellen.

Die Veranstaltungsorte werden festlich geschmückt, um eine warme und einladende Atmosphäre zu schaffen. Von funkelnden Lichtern bis hin zu liebevoll arrangierten Tannenzweigen und Weihnachtsschmuck - alles trägt dazu bei, dass sich die Senioren sofort wohl und in weihnachtlicher Stimmung fühlen. Die Organisatoren legen großen Wert darauf, dass jede Feier individuell und mit viel Herz gestaltet wird.

Die Teilnehmer der Seniorenweihnachtsfeiern haben zusammen Kaffee getrunken und am Abend wurden sie mit einer original Thüringer Schlachteplatte, nach früherer Hausschlachteart verwöhnt. Begleitet wurden die Feiern von einem abwechslungsreichen Programm, welche vom Singekreis Ichttershausen, vom Ballett des ICV, den Funkenmariechen vom HCV, den Kindern der Grundschule Holzhausen, vom Alleinunterhalter Peter Sennewald und von Günthi aus Sachsen als Kabarettist begleitet wurden.

Die Weihnachtsfeiern bieten den Senioren die Möglichkeit, alte Freunde wiederzutreffen und neue Bekanntschaften zu schließen. In einer Gesellschaft, in der ältere Menschen oft mit Einsamkeit konfrontiert sind, sind solche Veranstaltungen von unschätzbarem Wert. Sie fördern den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl und zeigen, dass die Senioren ein wichtiger und geschätzter Teil der Gemeinschaft sind.

Die Seniorenweihnachtsfeiern im Amt Wachsenburg sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Weihnachtszeit gelebt werden können. Sie erinnern daran, dass Weihnachten mehr ist als nur Geschenke und Dekorationen - es ist eine Zeit des Gebens, der Nächstenliebe und des Miteinanders. Auch in den kommenden Jahren wird das Amt Wachsenburg diese Tradition fortsetzen und mit viel Herz und Engagement dazu beitragen, dass die Senioren eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit erleben können.





## Mitteilungen

### Tag der offenen Tür am Standort Ilmenau

In Vorbereitung auf das neue Lehr- und Ausbildungsjahr lädt das Staatliche Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau am Samstag, dem 22. Februar 2025, von 9:00 bis 12:00 Uhr wieder zum Tag der offenen Tür ein. Wir freuen uns, an diesem Tag in Ilmenau, Am Ehrenberg 1, alle Interessenten, vor allem die Regelschüler der 8. bis 10. Klassen mit ihren Eltern, in modernen Fachkabinetten, Unterrichtsräumen und Werkstätten begrüßen zu können.

Während dieser Zeit stehen alle Lehrerinnen und Lehrer für eine Beratung zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulformen und Ausbildungsrichtungen berichten über ihre Erfahrungen.

Am Staatlichen Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau können die Allgemeine Hochschulreife in den Fachrichtungen Wirtschaft und Technik sowie die Fachhochschulreife in den Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Gesundheit/Soziales erworben werden. Auch der Haupt- und der Realschulabschluss können nachgeholt werden.

Schüler, welche sich bereits für einen Besuch in einer der angebotenen Vollzeitschulformen am Standort Ilmenau entschieden haben, können ihre Bewerbungsunterlagen abgeben.

Ebenfalls werden die hier beschulten Ausbildungsberufe vorgestellt. So können sich die Besucher über die Inhalte des Berufsschulunterrichts in kaufmännischen, Elektro- und Glasberufen, beim Mechatroniker, Produktionstechnologe und Forstwirt informieren.

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen nahezu aller Branchen präsentieren ihre freien Ausbildungs- und Studienplätze. Das Spektrum reicht auch in diesem Jahr wieder von kaufmännisch-verwaltenden über Glas-, Metall-, IT-, Elektro- und soziale Berufe bis zu den vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei Polizei und Bundeswehr.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Lassen Sie sich überraschen - wir freuen uns auf Sie! Nähere Auskünfte werden gern unter 03677/6457-0 oder [info@sbsz-arn-ilm.de](mailto:info@sbsz-arn-ilm.de) erteilt. Informationen zum SBSZ finden Sie auch unter [www.sbsz-arn-ilm.de](http://www.sbsz-arn-ilm.de)



## Tag der offenen Tür

am Standort Ilmenau

Samstag, 22.02.2025, 9:00 – 12:00 Uhr

- ▶ Vorstellung unserer Vollzeitschulformen
- ▶ Vorstellung unserer Ausbildungsberufe
- ▶ Präsentation freier Ausbildungs- und Studienplätze durch externe Aussteller

Staatliches  
Berufsschulzentrum  
Arnstadt-Ilmenau  
Am Ehrenberg 1 | D-98693 Ilmenau  
Telefon: 03677 / 6457-0 | Fax: 03677 / 6457-28  
[info@sbsz-arn-ilm.de](mailto:info@sbsz-arn-ilm.de) | [www.sbsz-arn-ilm.de](http://www.sbsz-arn-ilm.de)

**Nutze  
Deine  
Chance!**

## Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 1. Montag im Monat eine kostenlose Beratung in der Zeit von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr im Frauen und Familienzentrum, Rankestraße 11 in Arnstadt an. Der nächste Beratungstermin ist am 06. Januar 2024.

Seit 20 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen.

Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen  
Beratungsstelle: Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e. V.

Bonhoefferstraße 24b  
99427 Weimar

Telefon/Fax: 0 36 43. 42 21 55 / 0 36 43. 42 21 57

Mittwoch: 13:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: sozialerdienst@dsb-lv-md.de

Internet: www.dsb-landesverband-md.de



*Beratungsgespräch 2022, Haus des Miteinander Hörens im DSB Ortsverein Weimar e. V., Lutz Krause 2022*

## Die Biodiversitätskrise

### Warum sie über das Überleben der Menschheit entscheidet

Die Biodiversität, die Vielfalt des Lebens auf der Erde, ist die Grundlage für das Funktionieren unserer Ökosysteme und damit für das Überleben der Menschheit. Doch diese Vielfalt ist in Gefahr. Die Erde erlebt derzeit das sechste große Massenaussterben - ein Prozess, der vor allem durch menschliche Aktivitäten wie Entwaldung, Umweltverschmutzung, Überfischung und Klimawandel beschleunigt wird. Täglich sterben Schätzungen zufolge bis zu 150 Arten aus - eine alarmierende Zahl, die zeigt, wie rasant dieser Verlust voranschreitet. Doch dies passiert nicht irgendwo auf der Welt, sondern auch direkt vor unserer Haustüre. So wird voraussichtlich der Feldhamster in wenigen Jahren ausgestorben sein und seit diesem Jahr steht inzwischen sogar der heimische Igel auf der Roten Liste der bedrohten Tiere.

### Warum ist Biodiversität so wichtig?

Biodiversität beschreibt die Vielfalt des Lebens auf der Erde - von Mikroorganismen bis hin zu komplexen Ökosystemen. Biodiversität sichert das Gleichgewicht und die Resilienz von Ökosystemen. Diese Vielfalt ist nicht nur ein ästhetisches oder wissenschaftliches Gut, sondern bildet die Grundlage für viele lebenswichtige Prozesse:

1. **Ökosystemdienstleistungen:** Ohne funktionierende Ökosysteme hätten wir keinen Zugang zu sauberem Wasser, fruchtbarem Boden, gesunden Nahrungsmitteln oder einem stabilen Klima. Mikroorganismen bauen organisches Material ab und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Diese Funktionen, die sogenannten Ökosystemdienstleistungen, sind unverzichtbar für die menschliche Existenz.
2. **Bestäubung:** Etwa 75 % der weltweit wichtigsten Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung durch Tiere wie Bienen angewiesen. Der Rückgang der Bestäuberpopulationen gefährdet somit die globale Nahrungsmittelproduktion.
3. **Krankheitskontrolle:** Intakte Ökosysteme tragen dazu bei, das Gleichgewicht von Krankheitserregern zu regulieren und deren Ausbreitung zu verhindern.

4. **Resilienz gegen Krisen:** Artenreiche Ökosysteme sind widerstandsfähiger gegenüber Umweltschocks wie Dürren oder Überschwemmungen.

Ein Verlust der Biodiversität schwächt nicht nur einzelne Ökosysteme, sondern gefährdet das gesamte Netz des Lebens. Besonders besorgniserregend ist, dass Arten, die wir heute verlieren, unwiederbringlich verschwinden - und mit ihnen möglicherweise Schlüsselrollen, die sie in ihren Lebensräumen spielen.

### Artensterben und Klimakrise: Zwei Seiten einer Medaille

Die Biodiversitätskrise und die Klimakrise sind eng miteinander verknüpft, unterscheiden sich jedoch in ihrer Bedeutung. Die Klimakrise entscheidet darüber, wie wir überleben - unter welchen Bedingungen, mit welchen Ressourcen und in welchen Lebensräumen. Die Biodiversitätskrise hingegen stellt die fundamentale Frage: Ob wir überleben. Ohne die Vielfalt des Lebens ist die Menschheit langfristig nicht lebensfähig.

Die Klimakrise verstärkt die Biodiversitätskrise, indem sie Lebensräume verändert, Artenmigration erzwingt und extreme Wetterereignisse intensiviert. Gleichzeitig verschärft der Verlust der Biodiversität die Klimakrise, etwa durch die Zerstörung von Wäldern, die wichtige Kohlenstoffspeicher sind. Ein Beispiel ist das Amazonasgebiet, das durch Abholzung und Artenverlust an seiner Fähigkeit verliert, als „Lunge der Erde“ zu fungieren.

### Was steht auf dem Spiel?

Die Geschwindigkeit des Artensterbens ist heute 1.000- bis 10.000-mal höher als die natürliche Rate. Die Ursachen liegen größtenteils im menschlichen Handeln: Landnutzungsänderungen, industrielle Landwirtschaft und die unaufhaltsame Expansion urbaner Räume. Die Folgen sind gravierend: Der Verlust von Bestäubern wie Bienen gefährdet die Nahrungsmittelproduktion, die Abnahme von Korallenriffen bedroht die Fischbestände, und die Zerstörung von Wäldern heizt das globale Klima weiter an. Jedes Aussterben bedeutet nicht nur den Verlust einer Art, sondern auch das Zusammenbrechen komplexer ökologischer Netzwerke, deren Bedeutung wir oft erst im Nachhinein erkennen.

### Was können wir tun?

Die Lösung der Biodiversitätskrise erfordert eine globale, aber auch lokale Transformation unseres Handelns auf politischer, wirtschaftlicher und individueller Ebene:

1. Schutzgebiete ausweiten und Biotop vernetzen: Mindestens 30 % der Land- und Meeresflächen sollten bis 2030 unter Schutz stehen.
2. Das Land Thüringen hat im Bereich der Biotopvernetzung das Ziel gesetzt, auf 20% der Landesfläche funktionsfähige ökologische Wechselbeziehungen zu bewahren, wiederherzustellen und zu entwickeln.
3. Nachhaltige Landwirtschaft fördern: Eine Umstellung auf agroökologische Anbaumethoden kann die Artenvielfalt erhalten und die Resilienz von Ökosystemen stärken.
4. Klimaschutz intensivieren: Maßnahmen gegen die Erderwärmung unterstützen auch die Biodiversität.
5. Bewusstsein schaffen: Bildung und Aufklärung können Menschen dazu motivieren, verantwortungsvoller mit der Natur umzugehen.

Die Biodiversitätskrise erinnert uns daran, dass die Natur nicht nur ein abstraktes Konzept, sondern die Grundlage unseres Lebens ist. Wenn wir die Artenvielfalt bewahren, sichern wir unsere eigene Zukunft. Während die Klimakrise unsere Anpassungsfähigkeit herausfordert, entscheidet die Biodiversität darüber, ob wir überhaupt die Chance zur Anpassung und damit zum Überleben haben.

### Fazit

Die Biodiversitätskrise ist nicht weniger dringlich als die Klimakrise - sie ist ein ebenso entscheidender Faktor für das Überleben der Menschheit. Der Verlust an Arten und Ökosystemen zerstört die Grundlage unserer Existenz. Es liegt in unserer Verantwortung, diese Entwicklung umzukehren und das Gleichgewicht des Planeten wiederherzustellen. Denn ohne eine lebendige, vielfältige Natur gibt es keine Zukunft für die Menschheit.

Die Bekämpfung der Biodiversitätskrise erfordert entschlossenes Handeln von uns allen - und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt, denn wir befinden uns mittendrin im Massenaussterben der Tier- und Pflanzenarten.

Literaturtipps zum Thema: Das Buch „Vom Verschwinden der Arten: Der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ von Katrin Böhning-Gaese und Friederike Bauer ist ein fundiertes Werk, das sich mit der Bedeutung der Biodiversität und den dramatischen Auswirkungen des Artensterbens beschäftigt. Es bietet eine wissenschaftlich fundierte und dennoch verständliche Darstellung der Biodiversitätskrise, wobei die Autorinnen den Verlust von Arten und Ökosystemen in Zusammenhang mit den globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel setzen.

## Aktuelles aus den Ortsteilen

### Bittstädt

#### Erfolgreiche Baumpflanzaktion im Ortsteil Bittstädt

Am 23. November 2024 fand im Ortsteil Bittstädt eine bemerkenswerte Baumpflanzaktion statt, organisiert vom Ortsteilrat und dem Ortsteilbürgermeister Sebastian Schiffer. Diese Initiative zielte darauf ab, die erheblichen Schäden, die durch den Borkenkäfer verursacht wurden, auszugleichen. Die Bewohner von Bittstädt wurden dazu aufgerufen, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen, und sie folgten dem Aufruf in großer Zahl.

Dank der zahlreichen Teilnehmer konnten insgesamt 1080 Bäume gepflanzt werden. Diese beeindruckende Zahl setzt sich zusammen aus:

- 400 Waldkiefern
- 200 Roteichen
- 100 Mehlbeeren
- 100 Wildkirschen
- 100 Wildbirnen
- 100 Walnussbäumen
- 80 Winterlinden

Die Vielfalt der gepflanzten Baumarten trägt zur Biodiversität des Waldes bei und hilft, ein widerstandsfähigeres Ökosystem zu schaffen.

Ortsteilbürgermeister Sebastian Schiffer zeigte sich überwältigt von der Unterstützung und dem Engagement der Bürger. In seiner Dankesrede lobte er die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die des Bauhofs für die hervorragende Vorbereitung der Aktion. Ein besonderer Dank ging an die Revierförsterin Frau Hesselbach, deren Unterstützung maßgeblich zum Erfolg der Pflanzaktion beigetragen hat.

„Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer“, sagte Schiffer. „Mögen alle Bäume wachsen und gedeihen.“

Die erfolgreiche Durchführung dieser Pflanzaktion ist ein weiterer Beweis für den starken Gemeinschaftssinn und das Umweltbewusstsein der Bittstädter. Mit der Pflanzung dieser 1080 Bäume wurde ein wichtiger Beitrag zur Aufforstung und zum Erhalt der

Natur geleistet. Die Bewohner können stolz auf ihre Leistung sein und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, in der die neu gepflanzten Bäume zu einem gesunden und artenreichen Wald heranwachsen werden.






---

## Haarhausen

---

### Senioren-Weihnachtsfeier in Haarhausen

---

#### Adventsfreude für Senioren der ehemaligen Wachsenburggemeinde

Viel Beifall für Weihnachtsfeier mit buntem Programm in Haarhausen. Wenn Senioren Freunde und Bekannte treffen, gibt es immer viel zu erzählen. Werden sie dann noch gut unterhalten und beköstigt, dann sind fast alle ihre Wehwechen vergessen. Auf die Senioren-Weihnachtsfeier in Haarhausen traf das voll zu. Aus den Ortsteilen der früheren Wachsenburggemeinde Holzhausen, Haarhausen, Sülzenbrücken, Bittstädt und Röhrensee waren 200 Rentnerinnen und Rentner in den festlichen Gemeindesaal gekommen.

Und sie brauchten ihr Kommen nicht bereuen. Eine gedeckte Kaffeetafel mit Kuchen und Stollen sorgte schon für einen guten Auftakt. Als dann Bürgermeister Sebastian Schiffer mit den Orts- teilbürgermeistern Doreen Lattermann, Thomas Menge und Raymond Armster auf die Bühne kam und bei seinen Weihnachtsgrüßen das Versprechen gab, 2025 wieder ein Senioren-Sommerfest zu veranstalten, nahmen das die Gäste im Saal erfreut auf.

Über die Bühne ging sodann ein buntes Unterhaltungsprogramm, das die Senioren mit viel Beifall bedachten. Der Kinderchor der

Grundschule Holzhausen trug unter Leitung von Frau Struck Weihnachtslieder, -sketches und -gedichte vor. Dabei glänzten die Augen vieler Senioren, denn mancher Enkel und Urenkel stand mit auf der Bühne.

Lachsälven am Fließband produzierte Komiker „Günti aus Sachsen“, bei dessen Witzen und Sprüchen sich nicht wenige auf die Schenkel klatschten. Zwei Tanzmariechen vom Haarhäuser Carnevalsverein wurden bewundert und erinnerten die Senioren an den Beginn der fünften Jahreszeit. Für den musikalischen Rahmen sorgte Alleinunterhalter Peter Sennewald aus Bad Langensalza. Die Fäden des vielseitigen Programms hielt Ramona Schmidt, Assistentin beim Bürgermeister, gekonnt in der Hand. Ein deftiges Land-Abendbrot rundete die Weihnachtsfeier ab, sodass die Senioren frohgestimmt nach Hause fuhren und im Bus viel Lob die Runde machte.

*Jochen Thiele*



Bürgermeister Sebastian Schiffer bedankte sich bei den Kindern der Grundschule Holzhausen



Die Senioren freuen sich über das vielseitige Programm



## Holzhausen

### Offene Höfe im Advent in Holzhausen

#### Ein Vorweihnachtliches Erlebnis für die ganze Familie

Am Samstag vor dem zweiten Advent öffneten in Holzhausen verschiedene Höfe ihre Pforten und luden zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Erlebnis ein. Diese Veranstaltung, die nach ihrer Premiere am Pfingstsonntag nun am Samstag, den 7. November, fortgeführt wurde, bot den Besuchern ein bezauberndes weihnachtliches Flair.

Den Auftakt der offenen Höfe bildete ein gemeinsames Singen unter der Leitung von Thomas Riede im idyllischen Schenkgarten. Trotz des regnerischen Wetters ließen es sich die Holzhäuser und viele Besucher nicht nehmen, die festlich geschmückten Höfe zu erkunden und die vielen schönen Weihnachtsüberraschungen für Groß und Klein zu entdecken.

An den liebevoll gestalteten Ständen konnten die Besucher allerlei Weihnachtsgeschenke erwerben. Flohmärkte luden zum Stöbern ein, während Glühwein und verschiedene kulinarische Köstlichkeiten wie Suppen, Zwiebelkuchen, Crêpes, Kuchen und Deftiges vom Grill für das leibliche Wohl sorgten. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Verschiedene Stände boten ein breitgefächertes Angebot, darunter Bücher und Schallplatten, Räucherwerk, Weihnachtsdekoration, Thüringer Stollen und Brot aus dem Holzbackofen, Honig, eine Holzwerkstatt, eine Fotobox und Mitmach-Stände. Selbst der Weihnachtsmann und seine Elfe gaben sich die Ehre und erfreuten die Kinder mit süßen Leckereien.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählten der Auftritt des Mühlberger Posaunenchores sowie das Vorlesen von Weihnachtsgeschichten, die die Besucher in eine besinnliche Stimmung versetzten. Die offenen Höfe in Holzhausen boten somit eine wunderbare Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen

und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Den Abschluss bildete das Adventssingen in der Kirche, gestaltet von Gabi und Mikle Damm, die zum gemeinsamen Singen eingeladen hatten. In der festlich geschmückten Kirche erklangen Weihnachtslieder, die die Herzen der Besucher erwärmten.

Die Organisatoren um Simone Menge hatten keine Mühe gespart und viel Fleiß und Herzblut investiert, um für die Holzhäuser und Besucher aus nah und fern einen unvergesslichen Tag zu organisieren. „Wir möchten den Menschen eine schöne und besinnliche Zeit in Holzhausen bieten“ so Simone Menge. „Unser Ziel war es, die Gemeinschaft zu stärken und die Vorfreude auf Weihnachten zu verbreiten.“ Simone Menge und ihr Team können auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Die „Offenen Höfe“ in Holzhausen waren wieder ein besonderes Erlebnis für den Ort und was uns alle freut ... die Gemeinschaft wächst zusammen!

Es wird sich schon jetzt auf die „neuen Teilnehmer“ aus Holzhausen gefreut, die sich im kommenden Jahr anschließen möchten. Dieses spricht dafür, dass Holzhausen erwacht und zu einer festen Gemeinschaft wird.

Das Organisationsteam möchte sich bei allen bedanken, die die ersten „Offenen Höfe im Advent“ mitgestaltet haben.

Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Ortsteilrates sowie dem Ortsteilbürgermeister Thomas Menge für die Unterstützung und Hilfestellung.

Die nächsten offenen Höfe sind bereits für Pfingsten in Planung und versprechen erneut ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher zu werden.



### Einladung zur Ortsteilratssitzung Holzhausen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Holzhausen, wir wünschen Ihnen für das Jahr 2025 alles Gute, vor allem Gesundheit und schöne Erlebnisse in unserem Ort.

Gleichzeitig laden wir sie ganz herzlich zur nächsten Sitzung des Ortsteilrates von Holzhausen für **Montag, den 03. Februar 2025** um 18:00 Uhr in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen, Straße der Einheit ein.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ladungsfrist
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Vorstellung Projekt „Weidezaunbau Roter Berg“ durch die Station NATURA 2000 **(Hinweis Für interessierte Bürger findet um 17:00 Uhr eine Begehung vor Ort statt. Treffpunkt ist hierfür der Festplatz in Holzhausen)**
6. Diskussion zum geplanten Projekt mit der Abwägung über das Für und Wider

7. Vorstellung des Projektes „Gründung einer tierhaltergemeinschaft für die Pflege von Kleinstflächen und Hausgärten“
8. Erstellung einer Prioritätenliste für das Jahr 2025. Hier sind die Ideen von allen Bürgern aus Holzhausen gefragt, welche Probleme jeder einzelne sieht und welche wir versuchen gemeinsam abzustellen.
9. Anfragen von Bürgern
10. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen  
 Thomas Menge  
 Ortsteilbürgermeister



## Ichtershausen

### Die 12. Klosterweihnacht in Ichtershausen

#### Ein Fest der Freude und Tradition

Am 16. Dezember 2024 fand die 12. Klosterweihnacht in Ichtershausen statt, ein Ereignis, das sich längst als Höhepunkt der Vorweihnachtszeit etabliert hat. Der rührige Kulturverein Ichtershausen hatte am Samstag vor dem 3. Advent zu diesem besonderen Fest eingeladen und wie immer für eine zauberhafte Atmosphäre gesorgt.

Die feierliche Eröffnung der Klosterweihnacht übernahmen Bürgermeister Sebastian Schiffer und die Nadelprinzessin Jasmin I. mit dem traditionellen Stollenanschnitt. Die symbolische Handlung des Stollenanschnitts markiert den offiziellen Beginn des Festes und verspricht den Besuchern süße Genüsse und gesellige Stunden.

Nicht nur Bürgermeister Schiffer, sondern auch Ortsteilbürgermeister Matthias Eschrich zeigten sich begeistert von der Veranstaltung. Beide würdigten die Arbeit des Kulturvereins, der es mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement wieder geschafft hat, den Besuchern einen schönen vorweihnachtlichen Tag zu beschern. Der Vereinsvorsitzende Heiko Zitzmann drückte seinen Stolz und seine Freude darüber aus, dass sich die Mühen des Vereins gelohnt haben und die Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Der Höhepunkt des Abends war das stimmungsvolle Adventsingen, das vom Singekreis Ichtershausen und dem Chor Neudietendorf gestaltet wurde. Die Klänge der traditionellen Weihnachtslieder erfüllten das historische Ambiente und verbreiteten eine festliche Stimmung, die Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Die 12. Klosterweihnacht in Ichtershausen war einmal mehr ein Beweis dafür, wie Gemeinschaftssinn und Engagement zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten führen können. Der Kulturverein Ichtershausen hat erneut gezeigt, dass er ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region ist. Die Besucher konnten sich an liebevoll gestalteten Ständen, kulinarischen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Programm erfreuen und so einen wunderschönen vorweihnachtlichen Tag erleben.

Mit der erfolgreichen Durchführung der Klosterweihnacht hat der Kulturverein einmal mehr seine Bedeutung und seinen Wert für die Gemeinschaft unter Beweis gestellt. Schon jetzt freuen sich viele auf die nächste Klosterweihnacht und die Veranstaltungen für das Jahr 2025, welche sicherlich wieder mit viel Herzblut und Engagement vorbereitet werden.



**Sülzenbrücken****Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sülzenbrücken und den umliegenden Orten,**

zum Beginn des neuen Jahres 2025 grüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge das neue Jahr uns allen viele schöne Momente, Zufriedenheit und Zusammenhalt bringen.

Ein neues Jahr bietet immer auch die Gelegenheit, innezuhalten und den Blick nach vorn zu richten. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde weiter zu stärken, Herausforderungen zu meistern und die Lebensqualität für alle zu verbessern.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und freue mich darauf, auch 2025 zusammen mit Ihnen viel zu bewegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes, erfülltes und erfolgreiches neues Jahr!

  
**Reymond Armster**  
Ortsteilbürgermeister  
Sülzenbrücken



## Martinstag in Sülzenbrücken 2024

### Ein Fest der Gemeinschaft und Tradition

Am Sonntag, den 10. November 2024, erlebte Sülzenbrücken ein besonderes Fest zu Ehren des Martinstages. Die Kirchgemeinde Sülzenbrücken, gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Reymond Armster, veranstaltete das traditionelle Martinshörnchen-Backen im Bürgerhaus. Mehr als 25 Kinder versammelten sich, um ihre Backkünste unter Beweis zu stellen und formten eifrig Martinshörnchen aus dem bereitgestellten Teig, die sie mit Marmelade füllten.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der freiwilligen Helfer wurde eine große Menge der süßen Leckereien gebacken. Im Anschluss daran begaben sich die Kinder und ihre Familien in die Kirche St. Wiperti, um der berührenden Geschichte des Heiligen Martin zu lauschen und die frisch gebackenen Hörnchen miteinander zu teilen.

Der Höhepunkt des Abends war der stimmungsvolle Lampionumzug, der um 17:30 Uhr startete. Begleitet von der Freiwilligen

Feuerwehr Sülzenbrücken und mit Unterstützung der Feuerwehr Ichttershausen zogen rund 120 Teilnehmer mit bunten, leuchtenden Laternen durch den Ort. Musikalisch untermalt wurde der Umzug von den „Ilmtal Musikanten“, die für eine fröhliche Atmosphäre sorgte.

Zum Abschluss versammelten sich die Teilnehmer vor dem Bürgerhaus, wo ein Lagerfeuer für gemütliche Stimmung sorgte und die Band einige Lieder spielte. Warme und kalte Getränke sowie Bratwurst luden zum Verweilen und Austausch ein.

Ortsteilbürgermeister Reymond Armster und die Kirchgemeinde Sülzenbrücken möchten sich an dieser Stelle herzlich bei den Freiwilligen Feuerwehren, den Helfern und den engagierten Bäckern für ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe bedanken. Ihr Einsatz hat dieses besondere Fest erst möglich gemacht.

Sülzenbrücken im November 2024



## Thörey

### Das BACKs sagt Danke

Das **BACKs** und die **Freiwillige Feuerwehr** in Thörey **bedanken sich aufs Herzlichste** bei der **Firma IMOSI** für die **großzügige Spende dieses riesigen Grills** - hiermit sind die nächsten Dorfeste gesichert!

Das Team vom **BACKs** wünscht einen guten Start ins Neue Jahr und ein fröhliches Wiedersehen sowohl beim „Essen in Gemeinschaft“ im Januar, beim Backofenfest im September als auch beim Martini-Fest im November 2025!



## Gemeindebibliothek

### Neuerwerbungen im Februar

#### BÜCHER

##### Autoren A-Z

- Sparks, Nicholas: Wenn du mich siehst
- Ulmer, Andrea: Solange wir uns haben

##### Historisches

- Frey, Luisa: Die Gräfin ohne Land
- Langner, Sophia: Die Herrin der Lettern

##### Krimi / Thriller

- Amrum, Anne: Soko Nord – Eine Leiche im Leuchtturm
- Parsons, Tony: Dein finsternes Herz
- Ullberg Westin, Gabriella: Der Todgeweihte
- Winter, Frederik P.: Der Gräber

##### Sachliteratur / Fachliteratur

- Edition Michael Fischer: Nähglück – Kleider & Röcke
- More4You: Neues Nähen aus alten Sachen
- Verlag Naumann Goebel: Ich näh mit was! – 40 zauberhafte Nähprojekte

#### ELTERNBIBLIOTHEK

##### Bücher

- BZgA: ADHS – Symptome, Diagnose, Behandlung

##### DVDs

- BZgA: Bewegung, Ernährung und Entspannung – Übergewicht vorbeugen
- BZgA: Seelisch gesund aufwachsen – Zahn Kurzfilme zur seelischen Entwicklung vom 1. – 6. Lebensjahr
- BZgA: Vom Essen, Spielen und Einschlafen – Fünf Kurzfilme zur Kindergesundheit
- BZgA: Wenn Babys schreien – Über das Trösten und Beruhigen

#### PÄDAGOGENTIPP

- BZgA: Essstörungen – Ein Überblick
- Deutsche Bundesbank: Geld verstehen (Arbeitsheft, Schülerheft und Lehrerheft)

#### REGIONALKUNDE

- Held, Wolfgang: Das neue Thüringer Rostbratwurstbüchlein

**Neuerwerbungen im Februar**

-  **Gelbe Gruppe** 0 - 5 Jahre    **Rote Gruppe** 5 – 8 Jahre    **Blaue Gruppe** 8 – 12 Jahre    **Jugend / Grün** ab 13 Jahre

 **GELBE GRUPPE****Pappbilderbücher**

- Drehen und Sehen – In der Natur
- Geschichten vom Kikaninchen und seinen Freunden
- Ich lerne Zählen!
- Wie das Fähnchen auf dem Turme – Die schönsten Reime und Bewegungsspiele

**Bilderbücher**

- Tafi und der geheimnisvolle Kuschkissendieb
- Der Gute-Nacht-Kuss, der danebenging
- Die Welt der kleinen Feen:
  - Anna hat schlechte Laune
  - Hanna ist nicht allein
  - Lena kann teilen
  - Marie ist eine Träumerin
  - Sophie will helfen

**Erstlesereihen**

- Der Traum der Wurzelkönigin

**Sachbücher**

- Wieso, weshalb, warum? Junior: Was machen wir im Frühling?

 **ROTE GRUPPE****Bücherhelden**

- Pokemon – Das tolle Pfannkuchenrennen

**Fantasy**

- Eulenzauber – Ein goldenes Geheimnis (Bd. 1)
- Eulenzauber – Rettung für Silberpfote (Bd. 2)
- Eulenzauber – Eine wunderbare Freundschaft (Bd. 3)
- Eulenzauber – Magie im Glitzerwald (Bd. 4)
- Eulenzauber – Rätsel um Goldfeder (Bd. 5)
- Eulenzauber – Hilfe für das kleine Fohlen (Bd. 6)
- Eulenzauber – Geheimnisvoller Edelstein (Bd. 7)
- Eulenzauber – Ein neuer Freund für Goldwing (Bd. 8)
- Eulenzauber – Der große Herzenswunsch (Bd. 9)

**Hexen**

- Der Kicherhexen-Club: 1,2,3, es beginnt die Hexerei!

**Krimi**

- Die drei ???-Kids: Bundesliga-Alarm

**Pferde**

- Sternenschweif – Die Magie der Sterne

**Sachbücher**

- Einfach WOW! – Unglaubliches Wissen und Spannende Rekorde

## **BLAUE GRUPPE**

### **Autoren A-Z**

- Hanni & Nanni – Die neuen Abenteuer: Klassenfahrt nach England
- Hanni & Nanni – Die neuen Abenteuer: Klassenfahrt nach Paris

### **Fantasiewesen**

- Philippa und die Traumfee

### **Fantasy**

- Harry Potter Klassiker der magischen Welt:
  - Die Märchen von Beedle dem Barden
  - Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind
  - Quidditch im Wandel der Zeiten

### **Krimi**

- Die drei !!!: Gefahr am Leuchtturm
- Die drei !!!: Mission im Moor
- Die drei !!!: Tatort Ponyhof

### **Pferde**

- Ostwind – Zusammen sind wir frei

## **JUGEND**

- Cass, K.: Selection (Bd. 1)
- Cass, K.: Selection – Die Elite (Bd. 2)
- Cass, K.: Selection – Der Erwählte (Bd. 3)
- Cass, K.: Selection – Die Kronprinzessin (Bd. 4)
- Cass, K.: Selection – Die Krone (Bd. 5)
- Cass, K.: Selection – Liebe oder Pflicht (Storys 1)
- Cass, K.: Selection – Herz oder Krone (Storys 2)
- McGee, K.: Beautiful Liars – Verbotene Gefühle (Bd. 1)
- McGee, K.: Beautiful Liars – Gefährliche Sehnsucht (Bd. 2)
- McGee, K.: Beautiful Liars – Geliebte Feindin (Bd. 3)

## **GESELLSCHAFTSSPIELE**

- Baby Puzzles Landleben (spielbar ab: Gelbe Gruppe)
- Pets Mensch-ärgere-dich-nicht (spielbar ab: Rote Gruppe)

## Veranstaltungen im Februar

**Donnerstag, 06.02.2025; 16:30 - 17:00 Uhr**

**Geschichten für Kleine:**

„Meine Gartenfreunde: Die kleine Biene & Die kleine Meise“



©Sandy Lohß / Oetinger Verlag

Lesung für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien.

Die kleine Biene und die kleine Meise erleben allerlei Abenteuer im Laufe eines Gartenjahres.

Nektar sammeln, Körner naschen, Blumen bewundern und die Sonne genießen.

Doch wie bereiten sich die Tiere auf Herbst und Winter vor?

Zwei liebevoll gereimte Geschichten für kleine Naturliebhaber!

(ohne Voranmeldung, Eintritt frei;

Gruppen zu Sondertermin mit vorheriger Terminabsprache)

## Weihnachten mit Wichtel Wimpel

Wo sind nur meine Hausschuhe abgeblieben? War da nicht eben ein Geräusch?

Und woher kommen denn nur diese Fußstapfen in der Butter?

In der Adventszeit spielen freche Weihnachtswichtel kleine Streiche, verstecken Überraschungen und treiben allerlei Schabernack.

Längst hat die niedliche, skandinavische Tradition auch Einzug in unsere Stuben gehalten.



Im Rahmen eines Themenangebotes der Gemeindebibliothek in Ichttershausen, erlebten an drei Terminen fast 50 Kinder den vorweihnachtlichen Zauber mit dem kleinen Wichtel namens Wimpel.

**Mittwoch, 05.02., 12.02., 19.02., 26.02.2025**

**Der Karneval der Tiere - Themenangebot für Kita- und Grundschulgruppen**



©D. Eisenburger / Betz Verlag

Aufmerksam und zugehört!

Heute findet er endlich wieder statt: Der Karneval der Tiere!

Nicht nur die Affenkinder sind schon ganz aufgeregt, auch die anderen Tiere freuen sich ganz besonders auf diesen Tag. Es wird musiziert, getanzt und einige Tiere führen

sogar Kunststücke vor.

Wir hören die Geschichte und basteln gemeinsam Tier-Masken.

Begleitet durch die Musik des Stückes, schlüpfen die Kinder anschließend selbst in die Rollen der Tiere.

Ab 5 Jahren; Dauer: 60 - 75 min.

(mit vorheriger **Terminanmeldung** bis spätestens **27.01.25**; an einem der oben aufgeführten Veranstaltungstage; Uhrzeit, Umfang / zeitlicher Rahmen nach Absprache bzw. Vereinbarung)

Dieser erzählte ihnen nicht nur allerlei Interessantes über die Wichteltradition, sondern berichtete zugleich noch von seinen Abenteuern in Familien rund um die Welt.

Stets zur Adventszeit zieht er bei einer Familie ein, die an ihn glaubt und zieht erst nach Heiligabend wieder aus.

Gemeinsam wurden im Anschluss Tischlaternen in Wichtelform gebastelt (s. Foto).

Da Wichtel es lieben, wenn man freudig über sie spricht, hinterließ Wimpel für alle Kinder noch kleine Aufmerksamkeiten als Dankeschön.

Schön, dass du da warst Wimpel! Komm uns bald wieder einmal besuchen!

## Kindertagesstätte

### Martinsfest Kita Holzhausen

„Und die Sterne fielen vom Himmel...“

Am 11.11 haben „Sterntaler“ und „St. Martin“ eindrucksvoll in der Dreifaltigkeitskirche in Holzhausen zum Martinsfest der Kita Holzhausen bewiesen wie wichtig Teilen und Achtsamkeit in kalten und dunklen Zeiten sind. Eine Märchenvorstellung von engagierten Eltern und musikalische Darbietungen der Kita-Kinder und Pädagogen haben das Lichterfest dieses Jahr in Holzhausen eingeläutet. Trotz regnerischem Wetter haben viele Familien den Weg in die Kirche gefunden und den Laternenumzug gemeinsam mit der Feuerwehr Holzhausen begleitet. Im Kindergarten erwartete dann alle ein wärmendes Lagerfeuer, warmer Kinderpunsch und herzhaftes Leckereien wie Bratwurst, Erbsensuppe und Hotdogs. Natürlich wurden auch fleißig Martinshörnchen geteilt. Der Weihnachtspäckchenkonvoi kann sich ebenfalls über viele abgegebene Weihnachtspakete freuen, die hoffentlich vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden. Dafür bedanken wir uns bei allen fleißigen Spendern, die fertige Pakete in der Kita abgegeben haben. Genauso verdient auch der Feuerwehrverein Holzhausen ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung und natürlich an alle anderen Helfer einen großen Dank. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Feste im nächsten Jahr.



Ihre Kita Holzhausen



## Schulnachrichten

### Weihnachtsmarkt an der Grund- und Regelschule Wilhelm Hey

Festliche Stimmung beim Weihnachtsmarkt der Grundschule Wilhelm Hey

Am Freitag, den 29. November 2024, lud die Grundschule Wilhelm Hey in Icktershausen zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Die Klassen boten an festlich geschmückten Ständen selbst gebastelte Kleinigkeiten und Leckereien wie Waffeln am Stiel, Hot Dogs und Bratwürste an.

In gemütlicher Atmosphäre konnten Eltern und Gäste bei Kinderpunsch und süßen Köstlichkeiten den Nachmittag genießen. Ein stimmungsvolles Bühnenprogramm mit Chor- und Tanzauftritten der Kinder rundete den Tag ab. Der Erlös des Marktes kommt dem Förderverein der Schule zugute und unterstützt Projekte für unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für diesen gelungenen Tag!



### Nachhaltigkeit im Fokus

#### Solardorf zu Gast bei der Grundschule Wilhelm Hey

Anfang Dezember 2024 durfte die vierte Klasse der Grundschule Wilhelm Hey spannende Einblicke in erneuerbare Energien gewinnen. Das Team des Ilmenauer Solardorfs war zu Gast und brachte jede Menge Wissen und praktische Projekte mit.

Die Schülerinnen und Schüler bauten mit viel Begeisterung ein solarbetriebenes Modellfahrzeug und erfuhren dabei, wie Sonnenenergie sinnvoll genutzt werden kann. Außerdem arbeiteten sie mit einem 3D-Drucker und gestalteten eigene Bauteile für das Projekt.

Ein herzliches Dankeschön an das Solardorf-Team für diesen inspirierenden Tag, der die Kinder für nachhaltige Technologien begeisterte!





## Projekt Schule Holzhausen

### Schubladen auf! (alte) Stifte raus!

Die Grundschule an der Wachsenburg (Holzhausen) beteiligt sich an einem Recyclingprogramm.

Leider landen jährlich tausende von Stiften im Müll. Meist wird dieser verbrannt, so das giftig Dioxine und Furane in die Luft gelangen. Viele landen aber auch über kurz oder lang im Meer und das Mikroplastik letztendlich selbst in unserer Nahrungskette. Damit soll Schluss sein.

Jeder der zu hause noch Stifte hat, die nicht mehr funktionieren oder die nicht mehr benötigt werden bitte in Kartons oder Beuteln in der Schule abgeben! Die Kinder bekommen dann eine Gegenleistung von der Recyclingfirma in Zusammenarbeit mit einem Schreibgerätehersteller!

*Holger Auerswald  
Voritzender des Fördervereins der Grundschule*

## Recyceln Sie hier Ihre Schreibgeräte



**Akzeptiert**

Alle Marken

- ✓ Druckbleistifte, Kugelschreiber, Gelschreiber, Tintenroller
- ✓ Ersatzminen & leere Patronen
- ✓ Korrekturroller
- ✓ Marker, Textmarker
- ✓ Filzstifte & Füller

**Nicht akzeptiert**

- ✗ Holz, Karton, Bambus und flexible Kunststoffe
- ✗ Klebestifte, Radiergummis & Lineale
- ✗ Blei- und Buntstifte aus Holz, Kreidestifte
- ✗ Scharfe Gegenstände

Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren




+


## Vereine und Verbände

### Inthronisierung 2024

#### Start in die Jubiläumssaison „40 Jahre ICV“ mit Prinzessin Kristin I. und Prinz Daniel I.

So ein närrisches Volk ist hart im Nehmen. Dem konnte auch der Nieselregen während des Umzugs und der Inthronisierung am 11.11.2024 nichts anhaben. Viele Närrinnen und Narren war in den Nadelwerkshof in Ichttershausen gekommen, um die Verkündung des Prinzenpaares der Saison 2024/2025 live mitzuerleben und Prinzessin Kristin I. und Prinz Daniel I. zu zujubeln.

Sowohl Präsident Andreas Priebs also auch Bürgermeister Sebastian Schiffer ließen es sich nicht nehmen, beiden herzlich zur Inthronisierung zu gratulieren und der Prinzessin einen Blumenstrauß zu überreichen sowie den Schlüssel zur gut gefüllten Truhe mit der Gemeindekasse.

Als besonderes Highlight präsentierte der ICV in diesem Jahr seinem Publikum eine tolle Lasershow sowie den mittlerweile zur Tradition gewordenen Gemeinschaftstanz der Garden.

Für die Aktiven des Vereins heißt es nun, Endspurt einlegen und den Auftritten den letzten Schliff zu verpassen, um dann im Januar das Publikum zu den Büttensabenden in gewohnter Qualität zu unterhalten.

Karten dafür gibt es bei Jörg Geissler, telefonisch Montag bis Freitag von 17 Uhr bis 20 Uhr unter 03628 / 43654, per Email an Dixi62@gmx.net oder auf [www.icv-ichtershausen.de](http://www.icv-ichtershausen.de).



**Wir suchen euch!**

Habt ihr Lust als Laufgruppe oder mit einem Wagen an unserem Festumzug anlässlich unserer 40. Saison teilzunehmen?

Wann? Sonntag, **02.03.2025**, 11.11 Uhr  
Wo? **Ichtershausen**

Für weitere Informationen und zur Anmeldung meldet euch bei Yvonne Penno (yvonne28.penno@web.de oder 01602018134)

**Euer Ichtershäuser Carneval Verein e.V.**

## NeujahrsgriÙe der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis

Schon wieder ist ein Jahr um und wir können auf viele ereignisreiche Monate zurückblicken. Im letzten Jahr wurden wieder zahlreiche Obstbäume fachgerecht geschnitten und Interessierte zu diesem Thema geschult. Auch an Schulen konnten wir das Thema Streuobstwiese und Natura 2000 näherbringen. Mit unseren tatkräftigen Freiwilligen, die uns bei der Betreuung von Amphibienzäunen unterstützt haben, konnten wir 495 Kröten, Frösche und Molche vor dem Tod durch Überfahren retten. Im Winter wurden wertvolle Trockenrasen entbuscht, die nun wieder eine Heimat für seltene Schmetterlinge wie z.B. den Goldenen Scheckenfalter und Orchideen bieten. Auch unsere stationseigene Schafherde war auf verschiedenen Naturschutzflächen im Einsatz, um wertvolle Wiesen zu erhalten. Engagierte Landwirte haben mit uns die Lebensbedingungen für Wachtelkönig, Rebhuhn und Feldhamster verbessert und Rückzugsorte geschaffen, damit diese typischen Arten unserer Feldflur in Sicherheit ihre Eier legen bzw. Jungen aufziehen können. Mit der Anlage und Pflege von Feldrainen entstand an verschiedenen Stellen in der Landschaft ein bunt blühendes Zuhause für unsere bedrohten

Insekten. Highlight des Jahres war wieder unser Hirschkäferfest auf der Burg Gleichen, zu welchen wir dieses Jahr bereits jetzt am 28.06.2025 alle kleinen und großen Naturfreunde und -freundinnen herzlich einladen.

All diese Erfolge wurden durch die gute Zusammenarbeit mit Ihnen erst möglich gemacht. Hiermit möchten wir Ihnen unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, dass Sie sich auch im Jahr 2025 wieder mit uns für den Naturschutz in Thüringen einsetzen! Jeder und jede kann mitmachen und ist herzlich willkommen.

Bereits im Februar freuen wir uns über Ihre Unterstützung bei der jährlichen Rebhuhnzählung. Mit einem kleinen Lautsprecher wird der Ruf des Rebhahns in der Abenddämmerung abgespielt und alle antwortenden Rebhähne werden gezählt. Hier suchen wir wieder viele Freiwillige, die uns bei der Erfassung des selten gewordenen Feldvogels unterstützen. Melden Sie sich bei Interesse bei uns.

Viele weitere spannende Aktionen sind in diesem Jahr geplant:

- Februar - Rebhühner zählen
- März - Amphibien retten
- April - Müll sammeln
- Mai- Feldraine pflegen
- Juni - Nach dem Wachtelkönig horchen
- Juli/ August - Feldhamsterbaue suchen
- September - Rebhuhnketten aufspüren
- Oktober - Naturschutzgebiet „Krahnberg-Kriegberg“ pflegen am 24.10.2025
- November - Fachgerechte Pflege von Obstbäumen lernen

Sie brauchen dafür kein Vorwissen, feste Schuhe und Neugier reichen völlig aus. Wenn Sie uns bei einer Aktion unterstützen wollen, melden Sie sich gerne bei uns.

Das Team der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis  
 Markt 15  
 99869 Drei Gleichen OT Mühlberg  
 Tel.: 036256 153962  
 E-Mail: gotha-ilmkreis@natura2000-thueringen.de  
<https://natura2000.nfga.de/gik/>  
[https://www.instagram.com/natura2000\\_gotha\\_ilmkreis/](https://www.instagram.com/natura2000_gotha_ilmkreis/)

Text: Katja Börner  
 Foto: C. Gelpke



### Holzhäuser Höfe öffneten im Advent

An vieles hatten die Akteure der offenen Adventshöfe in Holzhausen gedacht. An festliche Weihnachtsdeko, an Leckereien, Glühwein und ...und. Das Fest war bestens vorbereitet, aber beim Vertrag mit Petrus hatte man etwas Pech. Doch trotz Regens kamen die Besucher in Scharen. In mehreren Höfen lockte ein Dach oder ein Zelt, wo der Schirm abgestellt werden konnte. Der guten Stimmung tat das Wetter keinen Abbruch.

Als im Knöpfer-Hof aus dem Zelt festliche Klänge zu hören waren, strömten zahlreiche Besucher dorthin. Die Mühlberger Posaunisten zauberten weihnachtliche Melodien aus ihren Instrumenten und brachten viele Augen zum Glänzen. Gastgeberin Carola Busse, Vorsitzende des Freundeskreises, zeigte sich erfreut über das frisch sanierte Knöpfer-Haus, lobte ihr fleißiges Team und begrüßte viele Gäste im dichtgedrängten Zelt.

Nicht weniger zufrieden an ihren Ständen war Simone Menge, die Initiatorin der offenen Adventshöfe. Alle 15 Gastgeber hätten mit großem Engagement das Fest vorbereitet und für 2025 gebe es schon weitere Anmeldungen. Unter den Handwerks- und Dekosachen auf ihrem Hof fanden die Holzfiguren von Hans-Joachim Oelszner aus Bischofroda besonderes Interesse.

Erstmals nahm Joachim Groß an der Veranstaltung teil. Enkelin Lina Zaubitzer und Josi Groß halfen, seine Angebote, darunter Bücher und alte Schallplatten, zu präsentieren und die Interessenten mit Kaffee und Kuchen zu versorgen.

Schmackhaftes konnte man auch in anderen Höfen probieren, zum Beispiel Crepes bei Familie Campanella, Kartoffelpuffer bei Engelhards, Stollen bei Sabine Miksch, Lebkuchen oder Zwiebelkuchen in der Grünwerkstatt von Familie Hofmann. „Ein schönes Erlebnis zum 2. Advent“ hörte man von vielen Gästen, als sie sich nach ihrem Besuch zufrieden von Holzhausen verabschiedeten.

Jochen Thiele



Bei den Advents-Höfen in Holzhausen bot Joachim Groß Deko, Bücher und Schallplatten an (hier im Gespräch mit Beate Gebhardt aus Arnstadt) Foto: Jochen Thiele



Im Kreis ihrer Helferinnen: Simone Menge (2. v. l.), die Initiatorin der Offene Höfe im Advent, mit Anett Ortlepp, Emily Ortlepp und Christina Schumann Foto: Jochen Thiele



Vor dem frisch sanierten Knöpfer-Haus: Carola Busse hieß die Gäste herzlich willkommen. Am Vortag waren gerade die Baugerüste gefallen. Foto: J. Thiele

## 30 Jahre Singekreis Ichtershausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Amt Wachsenburg, so schöne, jubelnde Klänge waren im Saal der Neuen Mitte wohl noch nie zu hören wie am 23.11. diesen Jahres bei unserer Jubiläumsfeier.

Schon zu Beginn des Jahres überlegten wir im Chor, wie wir unseren 30. Jahrestag der Namensgebung gebührend feiern könnten. Mit vielen Chören in der näheren und fernerer Umgebung sind wir schon lange freundschaftlich verbunden und sangen zu ihren Veranstaltungen. Diese Chöre sollten natürlich dabei sein. Aber wohin mit den vielen Sängern und dazu noch Publikum? Wir freuten uns sehr, dass die Gemeindeverwaltung, an der Spitze unser Bürgermeister, von der Idee begeistert war und uns zusicherte, diese Veranstaltung zur Veranstaltung der Gemeinde zu erklären und großzügig auch finanziell zu unterstützen. Auch der Ortsteilrat stimmte einer Finanzspritze zu. So konnten wir noch kurzfristig ein Stage - Piano anschaffen, auf dem unser langjähriger Pianist Clemens Thiel unseren Gesang hervorragend begleitete.

Leider konnten nicht alle Chöre unsere Einladung annehmen. Vielleicht wäre es auch im Saal zu eng geworden. So konnten wir doch begrüßen: Kirchenchor „ad libitum“ Ichtershausen, Kirchenchor „Good News“ Kirchheim und die „Bittstädter Liedertafel“, sie vertraten mit uns die Gemeinde Amt Wachsenburg. Die „Gesangsvereinigung 1991 Neudietendorf“ und „Tonart Apolda“ hatten einen etwas weiteren oder auch weiten Weg nach Ichtershausen. Der Volksschor Dienstedt schickte eine Abordnung, da sie momentan krankheitsbedingt nicht auftreten konnten.

In der Vorbereitungszeit gab es viel Organisatorisches zu bedenken. Über die Plakate, die Einladungen an die Chöre und die Platzreservierungskarten gab es viel zu regeln. Wir sind sehr froh, dass das Team des „Schnäppchenparadieses“ den größten Teil der Vergabe der Platzreservierungen übernommen hatte. Mitglieder des Bauhofes räumten mit uns die vielen Tische und Stühle ein. Unsere gute Seele, Frau Schmidt von der Verwaltung, organisierte das. Das Geschirr musste auf die Tische. Da nicht genügend vorhanden war, half hier das Team des Bürgerhauses aus. Herr Noack, der Pächter des Bürgerhauses, sponserte uns auch den Kaffee und was dazu gehört und garantierte die Versorgung mit diversen Getränken. Den vielen selbstlosen Kuchenbäckerinnen aus dem Chor, dem Kulturverein, dem ICV, der Sportgruppe und der Rentnerbetreuung sind wir ebenfalls sehr dankbar. Sie halfen beim Kuchenschneiden und Bedienen der vielen Anwesenden. Funken des ICV meisterten die Technik und halfen als Platzeinweiser.

Zum stimmungsvollen Auftakt der Veranstaltung schmetterte unser Fanfarenzug aus Ichtershausen klangvolle Signale. Vielen Dank, denn sie hatten an dem Tag noch einen weiteren Auftritt zu meistern.

Unsere Ehrengäste, 1. Beigeordneter, Präsident des IVC, Vertreter des Kulturvereins wie auch die Chorvertreter waren zu wohlwollenden Grußworten bereit und überreichten teilweise üppige Geschenke, Blumen, Süßigkeiten, kleinere und große „Fläschchen“ und eine Apoldaer Glocke. Der Bürgermeister versprach dem Chor einen Ausflug in unsere Partnerstadt Zierenberg. Wir freuten uns besonders, dass auch unsere Landrätin trotz ihres vollen Terminkalenders die Zeit fand und einen kleinen Umschlag dabei hatte.

In unserem Chor, der zur Zeit aus 25, teilweise schon etwas betagten, Mitgliedern besteht, singen noch 11 Personen mit, die zu den Gründungsmitgliedern gehören. Sie wurden extra mit einem Präsent von Bleikristall überrascht. Zwei Sänger singen schon seit den 60-er Jahren in Ichtershäuser Chören mit.

Jeder Chor bot ein interessantes Programm, es reichte von Volksliedern und Kunstliedern über Popsongs zu Gospels. Unsere ehemalige Vereinschefin Petra Roß führte gekonnt durch das Programm. Den etwa 290 Anwesenden wurde die Zeit nicht lang. Während der Kaffeepause unterhielten noch „Bobby Glitzer“ aus Arnstadt und DJ Falke. Es gab dabei auch viel zu lachen. Den ergreifenden Abschluss des Konzertes bildete der gemeinsame Gesang des Songs „Die Antwort weiß ganz allein der Wind“ von Bob Dylan, welchen er 1961 als Lied gegen den Vietnamkrieg schuf.

Ab 17.00 Uhr gab es zum Abendessen noch Bratwürste mit Sauerkraut, vom Bürgerhaus bereitgestellt. Das darf bei einer Thüringer Festlichkeit natürlich nicht fehlen!

Wir danken nochmals den vielen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Festes beitrugen, und auch dem Publikum, das zu teilweise sehr großzügigen Spenden bereit war.

Wie freuen uns auch darüber, dass wir in der Großgemeinde Amt Wachsenburg etwas näher zusammenrücken konnten, denn es reisten viele Besucher aus anderen Ortsteilen an.

*Ursula Gorf, Chorleiterin, im Namen der Chores*



## Die Geschichte des Chorgesangs in Ichttershausen

(Die Informationen dazu fanden wir in den Blättern zur Ortsgeschichte und in Zeitungsmeldungen, welche vor Jahren unser leider schon verstorbener **Chronist Thomas Lindner** zusammengetragen hatte.)

Mit der Gründung des Zisterzienser - Nonnenklosters 1147 erklang in der wahrscheinlich schon 1133 erbauten Klosterkirche der gemeinsame **liturgische Gesang der damals 18 Nonnen, natürlich in lateinischer Sprache**

1519 werden 29 Nonnen und 3 Klosterschüler („**Singknaben**“) erwähnt.

1699 wird ein „**Adjuvantenchor**“ beschrieben, der für einen Einsatz 1 Gulden, 3 Groschen erhielt.

(Adjuvantenchor = adjuvare, lat. „unterstützen“, nach der Reformation in den ev. Kirchen tätige Laienmusiker, welche die vom Kantor geleiteten Schulchöre unterstützten)

**Schon 1832 wird hier der erste weltliche Chor „Liedertafel“ gegründet**, welcher 1868 ein großes Sängerfest veranstaltete. Es wird von 500 auswärtigen Sängern berichtet (!).

1887 ist von einem „**Männerchor Ichttershausen**“ die Rede, der mit der hiesigen Musikkapelle anlässlich des 25 -jährigen Bestehens des Nadelwerkes auftrat.

Es ist wahrscheinlich, dass es hier schon zwei Chöre gab, denn zur Feier zur Erinnerung an den verstorbenen Kaiser Friedrich am 18.10.1888 wird in der Meldung von **Gesangsvereinen** (also Mehrzahl) gesprochen.

In der Meldung vom 6.12.1890 trat zur Einweihung des neuen Friedhofs der **Kirchenchor** mit der Ortskapelle auf. „Liedertafel“ und Kirchenchor gaben auch gemeinsame Konzerte.

Am 1.9.1849 gab es einen Fackelzug unter Mitwirkung der „**Liedertafel**“, des „**Männerchores**“ und der „Musikkapelle“.

Am 18.6.1897 zur **Fahnenweihe des GV „Liedertafel“** nahmen 26 Vereine mit 700 Sängern teil.

Weiter wird noch von großen Auftritten 1902, 1933, 1936 berichtet.

(Leider enden die Blätter zur Ortsgeschichte 1945. Die weitere Geschichte erfahren wir aus den Erinnerungen des ehemaligen Chorsängers Helmut Thiel.)

Der Chor „**Liedertafel**“, damals ein reiner Männerchor, **wurde umbenannt in „Eintracht“**.

1950 wurde ein **Frauenchor** gegründet. Beide Chöre leitete der Lehrer Heinz Bileb, sie probten auch oft gemeinsam und traten auch gemeinsam auf.

Zur 1000-Jahrfeier des Ortes 1948 agierten auch beide gemeinsam, unter Leitung des Lehrers Paul Conrad. Später leitete ein junger Mann vom Konservatorium Weimar die Chöre: Herr Nicolai.

Mit Erfindung des **Fernsehens ebte das Interesse am Chorgesang ab, in den 50-ger Jahren lösten sich die Chöre auf.**

Es wurde dann in den 60-ger Jahren ein **Jugendchor mit 15-16-jährigen Schülern und einigen Lehrern** gegründet, den **Hans Meiselbach** leitete. **Dazu gehörten schon Rolf Gebhardt, seine spätere Frau (d. J. verstorben) und Irmgard Thiel (damals Winzer), die heute noch dem Singekreis angehören.**

**Jüngere Sänger der ehemals „Eintracht“ schlossen sich später an, darunter Helmut Thiel.**

Hans Meiselbach, später Albrecht Reiß (bis 1990) und Ursula Gorf leiteten große **Schulchöre** mit teilweise bis zu 60 Mitgliedern. Besondere Höhepunkte waren bis 1990 Auftritte zu zahlreichen Jugendweihfeiern im ganzen Kreisgebiet.

In den 80 -ger Jahren wirkten wieder **einige Lehrer** in kleineren Gruppen bei Schulveranstaltungen und Ortsfesten mit („Adjuvantenchor“?)

Daraus bildete sich **1993 der Lehrerchor**, welcher später noch **ehemalige Schüler** und **Freunde** aufnahm. Als der Chor noch in der ehemaligen Kinderkrippe in der Klosterstraße probte, zählte er fast 30 Mitglieder. Teilweise traten wir auch in **kleinerer Gruppe (ca. 12) als Gospelchor** auf.

**Am 16. November 1994 fand die Vereinsgründungsfeier als „Singekreis Ichttershausen e. V.“ statt.**

**Im Jahre 2000 wurde vom ehemaligen Pfarrer Sterzig der Kirchenchor „ad libitum“ gegründet**, den dann viele Jahre die Lehrer Albrecht Reiß und Elke Maschke leiteten. Sie gestalten jährlich erfolgreiche Konzerte und treten auch außerhalb kirchlicher Veranstaltungen auf.

Alle zu unserem 30 -jährigen Jubiläum eingeladenen Chöre sangen schon in der Klosterkirche mit uns zusammen im Konzert zur Klosterweihnacht oder luden uns zu ihren Jubiläen und anderen Feierlichkeiten ein.

Aus Altersgründen beantragten wir **2022 die Austragung aus dem Vereinsregister**, die April 2023 erfolgte. Wir wirken aber als gemeinnützige Organisation weiterhin an der Pflege von Volksliedgut, beziehen auch Werke großer Komponisten und populäres Liedgut jüngerer Zeit mit ein.

**11 Sängerinnen und Sänger, die zur Vereinsgründung schon dabei waren oder kurz danach dem Verein beitraten, sind heute noch Mitglieder des Singekreises.**

**Im Sopran:** Irmgard Thiel, Ruth Richter, Korinna Floreskul

**Im Alt:** Christa Römhildt, Ursula Gorf

**Im Tenor:** Petra Roß, Marion Behrendt, Christine Drößmar

**Im Bass:** Sibylle Blanke, Dr. Rolf Gebhardt, Peter Gorf

Irmgard Thiel und Rolf Gebhardt können also schon stolz auf etwa 70 Jahre Chorgesang in Ichttershausen zurückblicken. Hoffentlich bleiben sie noch lange bei guter Gesundheit unserem Chor erhalten. Wir wollen nicht auf ihre Stimmen verzichten.

*Ursula Gorf, Chorleiterin seit 1993*

## Traditions- und Kirmesverein Werningsleben e.V.

### Einladung

Im Namen unseres Vereinsvorstandes möchte ich alle Vereinsmitglieder sehr herzlich zur

### Jahreshauptversammlung

einladen.

Sie findet am

**Samstag, 15.02.2025 um 18.00 Uhr**

auf dem Saal in Werningsleben, Stadtilmer Str. 5, statt.

Liebe Vereinsmitglieder,

hier sind die Tagesordnungspunkte für die diesjährige Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vereinsvorstands

a. Bericht zu den Tätigkeiten

b. Bericht zu den Veranstaltungen

5. Bericht der Kassenverwalterin

6. Bericht der Kassenprüfer

7. Aussprache zu den Berichten

8. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Entlastung des Vorstandes

9. Vorstellung des Jahres- und Veranstaltungsplanes 2025

10. Besprechung und Verabschiedung des Veranstaltungsplans

11. Neuwahl des Vorstandes

12. Sonstiges / Anfragen / Aussprache

13. Gruß- und Schlussworte

Im Anschluss findet ein gemeinsames Abendessen statt.

Mit herzlichen Grüßen

*Marcus Röhrich*

*Vereinsvorsitzender*

**WEIHNACHTSBAUMFEUER**

**DER JUGENDFEUERWEHR**

11.01.2025 ab 16 Uhr

Kirchheim - neben der Sporthalle

Lasst uns zusammen die alten Weihnachtsbäume verbrennen und den Meister im Weihnachtsbaumweitwurf ermitteln. Für warme Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Unterstützt vom Feuerwehrverein Kirchheim-Werningsleben e.V.

**Vereinsvorsitzender vom Förderverein „Neues Kloster Ichttershausen e.V.“ wurde geehrt**

Am 6. Dezember fand der Bürgerabend des Ilm-Kreises statt. Ein besonderer Bürgerabend für unseren Vereinsvorsitzender Harry Anschütz vom Förderverein „Neues Kloster Ichttershausen e.V.“

In Anerkennung seines außerordentlichen Engagements wurde ihm die Ehrenamtskarte der Thüringer Ehrenamtsstiftung von der Landrätin Petra Enders überreicht. Harry Anschütz war einer von elf Bürgerinnen und Bürgern, denen diese Ehre zuteilwurde.

Harry Anschütz ist stolz auf diese besondere Ehrung und betont gleichzeitig, dass diese Anerkennung ohne die Arbeit aller Mitglieder des Fördervereins nicht möglich gewesen wäre. Er sagt: „Es ist toll, solch eine Auszeichnung verliehen zu bekommen, aber was wäre der Grund für die Anerkennung ohne eure Arbeit im Klostergut? Deshalb betrachtet diese Auszeichnung als die Unsere.“ Die ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins engagieren sich unermüdlich und leisten unzählige Stunden Arbeit, sieben Tage die Woche. Sie versorgen die Tiere auf dem Klostergut, pflanzen Gemüse an, betreiben den Hofladen und im Sommer den Wasserspielplatz. Höhepunkt war auch im September das Kinderfest. Das Klostergut wird von Menschen aus nah und fern sehr gut angenommen, und Harry Anschütz ist mit seinen Mitstreitern viele Stunden in der Woche vor Ort tätig, um das Klostergut zu betreuen. Sie verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit hier und betreiben Ehrenamt mit Herz und Verstand.

Lieber Harry, wir Mitglieder vom Förderverein gratulieren dir ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und sind stolz, solch einen engagierten Vorsitzenden zu haben. Gemeinsam mit dir freuen wir uns auf eine schöne Zeit im Klostergut.



## Kirchliche Nachrichten

### Die Ev.-Luth. Kirchgemeindeverbände Ichttershausen und Wachsenburggemeinde laden ein

#### Gottesdienste und Veranstaltungen Januar 2025

##### 04.01.2024 - Samstag ökumenische Sternsinger

10.00 Uhr Start an der Katholischen Kirche Ichttershausen  
15.30 Uhr Gottesdienst Bittstädt

##### 05.01.2024 - 2. Sonntag n. d. Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Eischleben  
14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Molsdorf  
15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Rockhausen

##### 18.01.2024 - Samstag

16.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Holzhausen

##### 19.01.2024 - 2. Sonntag n. Epiphania

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Rehestädt  
15.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Thörey

##### 09.02.2024 - 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr Gottesdienst Bittstädt  
10.30 Uhr Gottesdienst Holzhausen  
14.00 Uhr Gottesdienst Haarhausen  
15.30 Uhr Gottesdienst Sülzenbrücken

#### KinderKirche - ein Angebot an alle Kinder

Montag, den 13. Januar, 10. Februar 16.30 Uhr Eischleben  
Dienstag, den 14. Januar, 11. Februar 16.30 Uhr Rockhausen  
Mittwoch, den 15. Januar, 12. Februar 16.30 Uhr Sülzenbrücken  
KinderKirche in Bittstädt wird noch bekannt gegeben

#### Kindersamstag für die Kinder aus allen Dörfern am 18. Januar und am 15. Februar

Wir starten ab **9.00 Uhr** und wollen dann den Vormittag bis **12.00 Uhr** gemeinsam gestalten. Biblische Geschichten laden ein zum Erzählen, Spielen und Basteln. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu.

Wer uns hier unterstützen kann, der wende sich bitte an Pfarrer Mathias Hock.

#### Konfirmanden

Konfitreff ist am 25. Januar und am 22. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Ichttershausen.

#### Seniorenachmittag - ein Angebot für alle Senioren der Orte

Eischleben 13. Januar, 10. Februar 14.30 Uhr  
Rockhausen 14. Januar, 11. Februar 14.00 Uhr  
Thörey 15. Januar, 12. Februar 14.30 Uhr  
Ichttershausen 16. Januar, 13. Februar 14.30 Uhr  
Haarhausen 21. Januar, 18. Februar 14.00 Uhr

#### jeden Donnerstag

#### 19.30 Uhr Chorprobe „ad libitum“ im Seitenschiff der Klosterkirche

- Schnuppern erlaubt, neue Sänger/-innen herzlich willkommen -

Änderungen zu den Veranstaltungen werden über die Schaukästen bekannt gegeben.

Persönliche Termine für Gespräche mit unserem Pfarrer können Sie gern telefonisch vereinbaren.

Ihnen allen ein gesegnetes Jahr 2024

#### Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Ichttershausen  
Ev.-Luth. Kirchgemeindeverband Wachsenburggemeinde  
Klosterstr. 1  
99334 Amt Wachsenburg OT Ichttershausen

Pfarrer Hock mathock@web.de, Mobil: 0160 8427302

Telefon 03628 44267

email: ichttershausen@kirche-arnstadt-ilmenau.de

#### Sprechzeiten im Pfarrhaus Ichttershausen

Telefon 03628 44267

Donnerstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Mitteilungen der katholischen Gemeinde

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger den Segen in die Häuser und Wohnungen und erbitten eine Spende für Kinder in den Katastrophengebieten.

Am Sonntag, den 2. Februar begehen wir das Fest Maria Lichtmeß. Im Gottesdienst werden alle Kerzen geweiht, die in der Kirche und im privaten häuslichen Bereich für das Jahr 2025 vorgesehen sind. Die Kerzen bitte zur Hl. Messe mitbringen.

Am 2. Februar wird im Gottesdienst auch der Blasiussegen ausgeteilt, in dem um die Bewahrung vor Krankheit, um Hilfe und Zuversicht in Krankheit und in allem um Gottvertrauen gebetet wird.

#### Terminkalender für Januar 2025

Donnerstag, 9.1. um 18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 12.1. um 9 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 16.1. um 18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 19.1. um 9 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 23.1. um 18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 26.1. um 9 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 30.1. um 18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 2.2. um 9 Uhr	Hl. Messe - Maria Lichtmeß
Donnerstag, 6.1. um 18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 9.2. um 9 Uhr	Hl. Messe

Ich wünsche allen Mitbürgern ein gutes Jahr. Möge es uns Wege zu Versöhnung und Frieden schenken und uns lehren, diese Wege zu gehen.

*Pfarrer Michael Gabel*

## Sonstiges

**Nächster Redaktionsschluss**

**Donnerstag, den 16.01.2025**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Donnerstag, den 30.01.2025**



## Tagesfahrt zum Osterpfad



**Wann:** 23.04.2025

**Leistung:** Fahrt im modernen Reisebus  
Reiseleitung ab Greiz

- Besuch der verschiedenen Stationen auf dem Osterpfad
- Osterbrunnen am Unteren Schloss in Greiz
- Geschmückter Ort und Ostereleerbaum in Mohlsdorf
- Osterpyramide in Fraureuth
- Individueller Ostergarten in Niederaltersdorf
- Wolfersdorf mit Bauerngarten
- Berga als Hauptstandort mit 5 Stationen
- Rückfahrt über das Osterhasendorf Waltersdorf

Mittagessen im Hotel zum Fuchsbach in Wolfersdorf  
(5 Gerichte zur Auswahl, genaue Karte ca. 3 Wochen vor der Reise)  
Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen in Berga



**Preis: 89,00 € p. P.** (bei ca. 35 Pers.)

**Anmeldung: persönlich oder  
Tel. 0171 7985463**



Ihr Ortsteilbürgermeister  
Raymond Amster



## Bad Dürkheimer Wurstmarkt

3-Tages-Fahrt  
- größtes Weinfest der Welt -



**Wann:** 19.09. – 21.09.2025

**Ziel:** Alzey/ Worms

**Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus
- 2x Übernachtung/Frühstück im Dorint Hotel Alzey/Worms, 1x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet am 2. Abend
- Besuch im Weingut Knobloch in Dom-Dürkheim auf der Anreise mit Weinberggrundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Anschließend Führung im Weinkeller und gesellige Weinprobe
- Abendessen mit Winterplatten, alle Getränke inklusive
- Am Samstag Tagesfahrt zum Wurstmarkt Bad Dürkheim, dort 1,5-stündige Stadtführung
- Individueller Besuch auf dem Wurstmarkt Bad Dürkheim (größtes Weinfest der Welt)
- Besuch der Schiffschleife Glasheim mit Führung am Abreisetag

**Übernachtung:**  
2x Übernachtung/Frühstück + 1x Abendessen im Dorint Hotel Alzey/Worms  
Übernachtung in geräumlich eingerichteten Doppel- oder Einzelzimmern  
Das Dorint Hotel Alzey/Worms ist eine Zusammenführung von typischem Flair der Rheinhessen und einer Prise Ostsee. Daraus ergibt sich eine Atmosphäre, die zur Entspannung und Erholung einlädt.



**Preis: 399,00 € p. P. im DZ / 479,00 € p. P. im EZ**  
(bei ca. 35-40 Pers.)

**Anmeldung: persönlich oder Tel. 0171 7985463**

Ihr Ortsteilbürgermeister  
Raymond Amster

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

### Werte Bürger, Mitglieder, Unterstützer und Interessierte,

ein neues Jahr liegt vor uns - ein Jahr voller Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten, unsere Gemeinde und unsere Region gemeinsam voranzubringen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen von Herzen danken: für Ihre Unterstützung, Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen. Sie alle sind es, die den Verein BIT Bürger-Information-Transparenz e.V. tragen und unsere gemeinsame Vision von einer offenen, transparenten und zukunftsorientierten Politik für die Menschen Wirklichkeit werden lassen.



Die Zusammenarbeit mit der neuen Thüringer Landesregierung, dem Landratsamt des ILM-Kreises und den kommunalen Entscheidungsträgern wird entscheidend sein, um die Weichen für eine positive Entwicklung zu stellen. Gerade im Amt Wachsenburg müssen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen und politische Prozesse zukünftig durch mehr Respekt, Offenheit und den klaren Fokus auf das Gemeinwohl geprägt sein - fernab von Machtspielen und Eigeninteressen. Es geht um uns!

Unser Ziel auch für 2025 bleibt klar: Bürger-Information-Transparenz erlebbar machen und eine konstruktive Zusammenarbeit und ein Miteinander zwischen Bürgern, Gemeinde und Politik zu schaffen.

#### Seien Sie dabei!

Ob als aktives Mitglied, das unsere Arbeit mitgestaltet, oder als Förderer im Hintergrund - Ihr Engagement macht den Unterschied. Alternativ können Sie unsere Projekte mit einer Spende unterstützen:

#### Kontakt:

BIT Bürger-Information-Transparenz e.V.  
Dorfstraße 6b, 99334 Amt Wachsenburg  
Tel.: 01520-6432816 | E-Mail: bit-info@gmx.de

#### Bankverbindung:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
Verwendungszweck: Spende  
IBAN: DE26 8405 1010 1010 3459 11  
BIC: HELADEF11LK  
Oder  
via PayPal: bit-info@gmx.de

Gemeinsam gestalten wir Transparenz, Bürgernähe und eine starke Demokratie. 2025 bietet die Chance, Brücken zu bauen - zwischen Bürgern und Politik, Ideen und Taten. Packen wir es an!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Enrico Scherf

„BIT“ Bürger-Information-Transparenz e.V.

1. Vorsitzender

PS:

Unser Jahresrückblick folgt. Bleiben Sie gesund und gespannt!

